

HOG Mramorak feiert Zweites Heimattreffen

Fest mit Freunden „Mramorak und Nachbargemeinden“

bietet ein reichhaltiges Programm:

Begegnung, geschichtliche Rückbesinnung und vieles mehr

Der **Mramoraker Bote digital** wendet sich nicht nur an Menschen mit „Mramoraker Wurzeln“, mit donauschwäbischen Wurzeln, sondern an all jene, die Interesse am Thema haben, die mehr erfahren möchten über ein Dorf am Rande der Banater Sandwüste, in dessen multiethnischer Bevölkerung im Zeitraum 1821 - 1944 die deutschsprachige Einwohnerschaft ihren festen Platz hatte.

Mramoraker Heimattreffen

**Ein Fest mit Freunden
Das Süd-Banat zu Gast in Albstadt**

Mramorak, Bawaniste, Deliblato, Dalovo,
Gaj, Susara, Statschewo, Homolitz,
Pantschowo, Ploschitz,
Kubin, Brestowatz, Franzfeld,
Rudolfsgnad, Karlsdorf

**16. Sept.
ab 10 Uhr**

**Turn- und Festhalle
Albstadt-Truchtelfingen**

Heimatortsgemeinschaft Mramorak
in Zusammenarbeit mit
Donauschwaben Albstadt

Wir freuen uns über die rege Teilnahme am Heimattreffen der HOG Mramorak. Wir wünschen schöne Begegnungen, interessante Gespräche, gute Unterhaltung und einen unvergessenen Tag!
Die Vorstandschaft der HOG Mramorak – *Gerhard Harich, Thomas Dapper, Pfarrer i.R. Jakob Stehle, Theresia Winter, Kurt Dapper, Jürgen Harich*

Text: Stefan P. Teppert

Fotos und deren Beschriftung: HOG Mramorak

A Handvoll drhom

Zweites Mramoraker Treffen 2023 verstetigt die Regeneration

Nach der gelungenen Wiederbelebung der Mramoraker Heimattreffen im letzten Jahr haben Vorsitzender Gerhard Harich und sein Team am 16. September 2023 erneut zu einem solchen „Fest mit Freunden“ eingeladen, diesmal in die Festhalle Albstadt-Truchtelfingen. Tatsächlich war die Halle gut mit Besuchern gefüllt, selbst wenn der Zulauf aus den diesmal auf vielfach geäußerten Wunsch ebenfalls eingeladenen Nachbargemeinden des evangelischen Weindorfes an der Banater Sandwüste wie Franzfeld, Rudolfsgnad und Karlsdorf sehr überschaubar blieb. Hoherfreut waren die Mramoraker Gastgeber dennoch über Besucher aus den benachbarten Orten Bawanische und Pantschewo. Aus Mramorak stammende Gäste hatten den weiten Weg aus Serbien, Schottland und Kanada gefunden.

Wieder wurde in einem reichhaltigen Programm mit geschichtlicher Rückbesinnung und traditionellem Brauchtum an die gemeinsamen Wurzeln erinnert, um sich seiner Zugehörigkeit zu vergewissern und den Zusammenhalt zu stärken.

Einleitend begrüßte Gerhard Harich (Foto rechts) alle Gäste und dankte für die Bewirtung durch die Landsmannschaft der Donauschwaben Albstadt mit Matthias Schwarz an der Spitze. Ziel der Veranstaltung sei es, den „Alten“ und den „Jungen“ einen schönen, unterhaltsamen und informativen Donauschwaben-Tag zu bieten, bei dem das gegenseitige Kennenlernen, die Unterhaltung und der Austausch nicht zu kurz kommen, gerade auch zwischen den Generationen. Es werde nach dem Motto „A Handvoll drhom“ wieder viel geboten sein. Harich gab eine Vorschau auf das Programm und ließ seine Begrüßung mit einer Totenehrung ausklingen.



Im Anschluss feierte der beliebte Mramoraker Pfarrer i. R. Jakob Stehle (Foto links) einen Gedenkgottesdienst. Gerhard Harich hatte die von ihm aufwändig erstellte Ausstellung mit vielen Bildern, Informationen und Geschichten über Mramorak, Franzfeld und das ganze donauschwäbische Siedlungsgebiet erneut vergrößert. Sie kam bei all dem Trubel mit fesselnden Begegnungen und Gesprächen leider nicht zu der ihr gebührenden Beachtung, gehörte aber zu der Fülle an Angeboten, die der Besucher ebenso wahrnehmen und genießen konnte wie donauschwäbische kulinarische Spezialitäten, darunter kleine Proben der

heimatlichen Rebsorte Kadarka, „Schwartlmaa“ und „Paprichwirscht“ in Häppchen, als Mahlzeiten „Brotwirscht mit Kren“ und Kartoffelsalat, „Grumbeere“ mit Nudeln und Zwiebeln, „Platschkukuruz“ und „Malai“ (Maiskuchen) sowie Kuchen und Torten von verschiedenen Spenderinnen. Musikant Franz Bender spielte wiederholt zu Tanzrunden auf dem Keyboard auf. Die Mramoraker Tracht präsentierten Markus und Jasmin Kyas sowie Manuela Dankesreiter (Foto rechts). Jürgen Harich berichtete über Neuigkeiten im Bundesverband der Landsmannschaft und im Weltdachverband.



Thomas Dapper (Foto links) las seine pietätvolle Geschichte „Die blauen Trauben meines Großvaters“, zauberte lebendige Menschen aus Erzählungen und Schwarzweißfotos. Zerreißend lässt seine Erzählung den Widerspruch zwischen der reichen und friedlichen Dorfwelt mit multiethnischer Toleranz und dem Gewaltausbruch der Tito-Partisanen am Ende des Krieges spüren, dem ein großer Teil von Thomas Dappers Familie im Vernichtungslager Rudolfsgnad zum Opfer fiel.

Nach dem Tod seines Vaters hatte Kurt Dapper (Foto rechts) sich erstmals 2019 auf Spurensuche in Mramorak gemacht. Sein Vortrag mit auf die Leinwand geworfenen Fotos gab Zeugnis von seiner gewissenhaften Auseinandersetzung mit der Geschichte Mramoraks und der deutschen Minderheit in Jugoslawien insgesamt. Andreas Hittinger und Friedrich Scholler als Zeitzeugen ließen das Publikum an ihren Erinnerungen an das Arbeitslager in Padinska Rit teilhaben.



Viel Mühe hatten sich die Organisatoren wieder mit der Tombola gemacht, die mit nahezu garantierten Gewinnen großen Zuspruch fand. Sogar eine Kindercke mit Spielen, Malen und Basteln stand bereit.

Bei Theresia Winter, der Hüterin der Tombola, wurden große und kleine Gewinne ausgegeben

Das programmatisch vorgesehene gemütliche Beisammensein in fröhlicher Runde musste sich in der festlichen Realität nicht bitten lassen und zog sich noch weit in den späten Nachmittag hinein. Auch für das diesjährige Treffen können die Veranstalter zufrieden sein und eine Erfolgsbilanz ziehen.



Wir sehen uns wieder beim Heimattreffen 2024!

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber: HOG Mramorak

Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder.

Kontakt:

Gerhard Harich

Bismarckstraße 55

78549 Spaichingen

Tel.: 07424/6463

E-Mail: fam.harich@t-online.de

Bankverbindung:

Spendenkonto HOG Mramorak

Gerhard Harich

Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG

IBAN: DE 37 6439 0130 0110 4050 05

BIC: GENODES1TUT